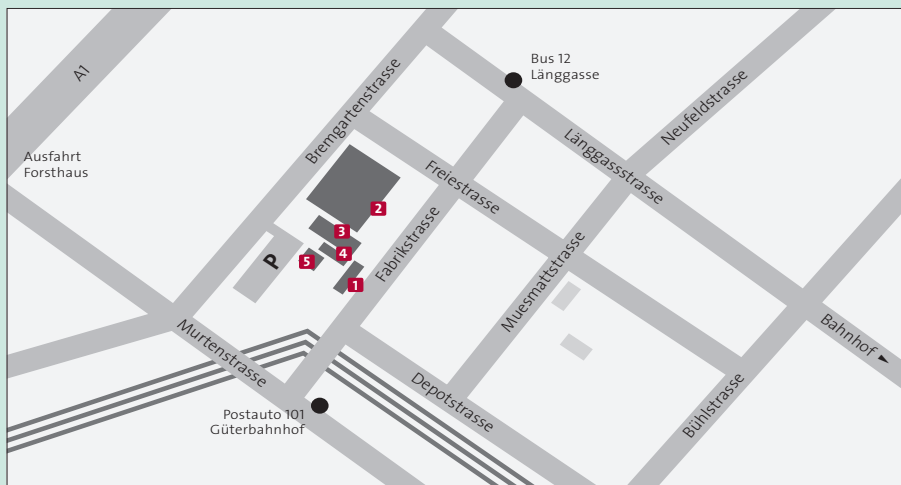


Lageplan

Standort Hochschulzentrum vonRoll



- | | | | | |
|--|---|---|--|--|
| 1
Fabrikstrasse 2 <ul style="list-style-type: none">• Rektorat• Zentrale Verwaltung• Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation | 2
Fabrikstrasse 8 <ul style="list-style-type: none">• Institut Vorschulstufe und Primarstufe• Institut Sekundarstufe I• Institut Sekundarstufe II• Institut für Heilpädagogik• Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation• Zentrum für Bildungsevaluation | 3
Fabrikstrasse 6 <ul style="list-style-type: none">• Hörsaalgebäude | 4
Fabrikstrasse 4 <ul style="list-style-type: none">• Musikhaus | 5
Fabrikstrasse 2e <ul style="list-style-type: none">• Seminargebäude |
|--|---|---|--|--|

Tagungsbeitrag inkl. Lunch:
Studierende: 40.-
Mitglieder VFDM.CH: 60.-
Nichtmitglieder: 80.-

Anmeldung zur Tagung bis zum
Sa, 12. Januar 2019 an
sandra.faessler@phsg.ch

Tagung und Mitgliederversammlung
des Verbandes Fachdidaktik Musik Schweiz
VFDM.CH

Kreation im Musikunterricht

Improvisieren-Experimentieren

Samstag, 26. Januar 2019

09.00-16.45

PH Bern

Hochschulzentrum von Roll

Musikhaus

Fabrikstrasse 4

3012 Bern



Kreation im Musikunterricht

Die diesjährige Tagung stellt die Auseinandersetzung mit dem experimentellen Musizieren und Improvisieren in den Fokus, welche im Musikunterricht vielfältige Spielräume für kreatives Schaffen eröffnen.

Die Schüler/innen werden in ihrer musikalischen Fantasie unterstützt, und es wird ihnen Eigengestaltung und -verantwortung zuge-
traut. Die Lehrpersonen ermöglichen offene Gestaltungsprozesse, die Unvorhergesehenes und Überraschendes entstehen lassen können. Dazu braucht es spezifische Formen der Unterrichtsgestaltung und der Interventionen durch die offene und neugierige Lehrperson.

Gefordert und gefördert werden insbesondere die Auseinandersetzung mit ästhetischen Gestaltungsformen, die musikalische Kommunikation und die Befreiung von Bewährtem, Vorgefertigtem und Konventionen. Nach der Realisation werden die Kreationen und Prozesse in geleiteten Gesprächen immer wieder reflektiert. Daraus werden Impulse für erneute Klangkreationen entwickelt.

Unterrichtsgestaltungen und Settings zum experimentellen Musizieren und Improvisieren bieten erweiterte Möglichkeiten der Umsetzung des Kompetenzbereiches Gestaltungsprozesse des Lehrplans 21.

Für die Tagung konnten zwei ausgewiesene Expert/innen gewonnen werden:

- Katharina Weber: Pianistin, Improvisatorin, Komponistin, Dozentin an der Hochschule der Künste Bern, Musikschule Konservatorium Bern
- Hans Schneider: Musikpädagoge, bis 2016 Prof. an der Hochschule für Musik Freiburg i. B., Verfasser div. Publikationen zu *Experimentelles Musizieren und Neue Musik*.

Für die klingende Beteiligung sind eigens mitgenommene Instrumente willkommen.

Programm

09.00-09.30 Eintreffen

09.30-09.50 Sound-Insel (1): Katharina Weber

Eröffnung der Tagung

09.50-10.35 Referat: Hans Schneider

10.35-11.00 Pause

11.00-12.15 Kommentierte Gruppenimprovisationen

Statements und Austausch

12.15-13.30 Mittagessen

13.30-14.30 Aktionen zu experimentellem Musizieren und Improvisationen in Gruppen

14.30-14.45 Pause

14.45-15.20 Diskussion

15.20-15.30 Sound-Insel (2): Katharina Weber

Abschluss der Tagung

15.30-15.45 Pause

15.45-16.45 Mitgliederversammlung VFDM